

Anforderungen für die schriftliche Hausarbeit BM

EW 02 (PO 2015 und 2021)

Inhaltliche Anforderungen

Die schriftliche Hausarbeit ist grundsätzlich eine individuelle Ausarbeitung einer Thematik, die sich aus dem Besuch einer Veranstaltung ergibt. Da es sich um eine Prüfung handelt, die sich auf das gesamte Modul erstreckt, muss bei der Bearbeitung der Thematik auch ein expliziter Bezug zu mindestens einem der übergeordneten Themenfelder des Modulhandbuchs hergestellt werden, d.h.:

EW 02: Kompetenzbereich Erziehen

- Bildungs- und Erziehungstheorien, damit korrespondierende empirische Befunde, Bedeutungen für das erzieherische Handeln
- Pädagogische Theorien der Entwicklung und Sozialisation von (Vorschul-)Kindern
- Gestaltung des Unterrichtsklimas, Kommunikations- und Konflikttheorien, Prävention und Intervention
- Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs
- Beratung von und Kooperation mit Eltern (Elternarbeit), kollegiale Kooperation

Das übergeordnete Themenfeld ergibt sich aus dem Thema der Hausarbeit und wird bei der Anmeldung mit dem Dozenten/der Dozentin abgesprochen. Im Wesentlichen befasst sich die schriftliche Hausarbeit mit einem stärker eingegrenzten Aspekt des Seminarthemas, das vertieft behandelt wird. In der Hausarbeit wird ein gewisses Maß selbstständiger wissenschaftlicher und persönlicher Auseinandersetzung mit einer Thematik sowie wissenschaftlicher Darstellungsfähigkeit demonstriert. Aufbau und Themenführung weisen Schlüssigkeit, kompetente Ausschöpfung der verwendeten Fachliteratur sowie nachvollziehbare Argumentation durch kritische Auseinandersetzung unter Einbezug der subjektiven Bedeutsamkeit des Themas für den eigenen Professionalisierungsweg auf. Die Literaturlauswahl geht von der Seminarbibliografie aus und wird nach Absprache durch

zusätzliche Fachliteratur erweitert. Die Literaturlbasis sollte zwei bis drei Monografien sowie drei bis vier Aufsätze/ Fachzeitschriftenartikel/ Beiträge nicht unterschreiten. Dies ist allerdings nur ein grober Richtwert, da es z.B. bei Themen, die aktuelle Debatten betreffen, nur noch selten Monografien, sondern eher Aufsatzsammlungen oder Zeitschriftenaufsätze gibt. Zum differenzierteren Einblick in die Bewertungskriterien vgl. den Bewertungsbogen zur Schriftlichen Hausarbeit.

Formale Anforderungen

Erwartet werden 15 bis 20 Seiten Text pro Person (ca. 50 000 Zeichen mit Leerzeichen, ohne Apparat wie Titelblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis, Anhänge u.ä.). Sofern die Thematik der Arbeit es erfordert, kann der Umfang auch überschritten werden, aber nicht unterschritten. Bei Gruppenarbeiten gelten die Bestimmungen von § 8 (7) der Akademischen Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg vom 20.07.11. Eine Normseite hat folgende Maße: 2,5 cm Rand oben, 3cm links und 2,5 bis 4cm Rand rechts; Zeilenabstand 1,5 Zeilen; 12pt Times Roman / 11pt Arial.

Neben dem reinen Text umfasst die Hausarbeit folgende Bestandteile:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Verzeichnis der benutzten Quellen (Literaturverzeichnis, Internetquellen)
- ggf. Anhang
- Versicherung der eigenständigen Bearbeitung des Themas

Die Schriftliche Hausarbeit wird in **Papierform und als PDF-Datei (beigelegte DVD/CD-ROM)** abgegeben.

Bewertungsbogen schriftliche Hausarbeit

Hinweise

Der Bewertungsbogen listet alle relevanten Beurteilungskriterien für Ihre Hausarbeit auf und soll Ihnen als eine Art Checkliste nach deren Fertigstellung dienen sowie als Gesprächsgrundlage für das Feedback. Die linke Spalte ist für meine Beurteilung reserviert, die Rechte für Ihre Selbsteinschätzung, sei es in Form einer Bewertung oder einer kurzen Notiz dazu, was Ihnen gelungen oder weniger gelungen erscheint oder womit sie Probleme hatten. Geben Sie bitte den Bogen zusammen mit Ihrer Hausarbeit ab.

NAME(N): _____

THEMA: _____

Inhalt (70%)

Kriterien	Bewertung Dozent:in	Selbsteinschätzung
Struktur		
1. Klare Gliederung der behandelten Aspekte	1.	1.
2. Logische und sachliche Stringenz	2.	2.
3. Zusammenfassung	3.	3.

Kriterien	Bewertung Dozent:in	Selbsteinschätzung
Klarheit		
1. Sprachliche Darstellung allgemein und Stil	1.	1.
2. Begriffsverwendung	2.	2.
3. Sachliche Klarheit	3.	3.

Vollständigkeit		
1. Berücksichtigung aller wichtigen Aspekte	1.	1.
2. Verdeutlichung der Zusammenhänge von Teilaspekten	2.	2.

Kriterien	Bewertung Dozent:in	Selbsteinschätzung
Kontextualisierung		
1. Einbettung des Themas in das Veranstaltungsthema	1.	1.
2. Einbettung in passende übergeordnete Themenfelder des Moduls (s. Modulhandbuch)	2.	2.
3. Grad des Einbezugs von Forschungsliteratur	3.	3.
Analysefähigkeit:	1.	1.
Stringenz des Themenbezugs:	2.	2.

Kriterien	Bewertung Dozent:in	Selbsteinschätzung
Reflexionsniveau		
1. Durchdringung der Problematik	1.	1.
2. Kritikfähigkeit auf das Thema und die verwendete Literatur	2.	2.
3. Entwicklung einer eigenen Position beziehungsweise eigener Gedanken und Qualität ihrer Begründung	3.	3.

Bewertung Inhalt: _____

Gestaltung (30%)

Kriterien	Bewertung Dozent:in	Selbsteinschätzung
Sprache		
1. Beherrschung der Sprachnorm (Nicht ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten können durch die anderen Anteile nicht geheilt werden)	1.	1.
2. Stil	2.	2.
3. Begriffliche Klarheit	3.	3.

Kriterien	Bewertung Dozent:in	Selbsteinschätzung
Äußere Gestaltung		
1. Klares Inhaltsverzeichnis	1.	1.
2. Optischer Eindruck	2.	2.

Zitieren		
1. Lückenloser Nachweis übernommener:	1.	1.
2. Eindeutiger Quellennachweis:	2.	2.
3. Vollständigkeit des Literaturverzeichnisses: (Auch hier: Grobe Fehler des Schutzes geistigen Eigentums können durch andere Anteile nicht geheilt werden)	3.	3.

Bewertung Gestaltung: _____

GESAMTNOTE: _____